

# La Esperanza

## Danke!

Liebe Tierschützer und Tierschützerinnen,

auf diesem Weg möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen für Ihre große Hilfsbereitschaft bedanken.

Ohne Verzögerung konnten so die geplanten Bauvorhaben in Angriff genommen werden und gerade in diesem Winter sind die Wetterverhältnisse auf La Palma denkbar schlecht. Vierzehn Tage lang hat es vor Weihnachten gestürmt und tagelang geregnet. Ich denke, wenn die Hunde schreiben könnten, würden sie jetzt ein vielstimmiges "Wuff" als Dankeschön an alle schicken, die mit Ihrer Spende für ein trockenes und warmes Plätzchen gesorgt haben.



Nun gibt es dort keinen Kettenhund mehr. Voller Verblüffung und recht misstrauisch erproben die Hunde ihre neue Bewegungsfreiheit. Sehr rasch fanden sie allerdings heraus, dass es sich so doch viel besser rennen und spielen lässt.



Auch unsere Neuankömmlinge können jetzt erst einmal in Ruhe schauen, wo es sie so hinverschlagen hat. Aus dem großen Gehege heraus, dürfen sie nun das bestehende Rudel beobachten und zur Ruhe kommen, ohne sich direkt integrieren zu müssen. Dieses bietet uns auch die Möglichkeit, sie genauer zu beobachten und den Zeitpunkt festlegen zu können, wann sie bereit sind, aus dem Gehege in das Rudel zu kommen.

Besonders schön ist es für die „Kindergartenhunde“. Diese spielen und toben in ihrem Gehege und finden immer einen Gleichgesinnten, der auch in der Höhle mit kuscheln möchte.



Eine der Höhlen wurde zugemacht. Dort lagern nun das Futter und die Medikamente trocken und hundesicher.



Wie es bei solchen Vorhaben ist, ist natürlich immer noch eine weitere Verbesserung möglich.

Ein bestehender Raum soll noch als Behandlungsraum für den Tierarzt umgebaut werden, um die hygienischen Verhältnisse zu verbessern.

Auch wollen wir die Hütte in dem Gehege für unsere ganz jungen Welpen noch etwas wetterfester machen und einen kleinen Auslauf anbauen, damit sie nicht nur auf Beton spielen müssen und man sie bei Säuberungsaktionen einmal in den „Garten“ schicken kann.

Dank Ihres Engagements und, da es sich bei Adi um einen Palmero handelt, der schon sein Leben lang auf La Palma beheimatet ist und viele Kontakte zu den Einheimischen hat, ist La Esperanza Diskussionsgegenstand auf der Insel geworden. Viele Einheimische schauen sich an, was dort passiert und zeigen viel Interesse.

Dorothea Modesta  
Vorsitzende

Spendenkonto:

Kto: 0007791569  
BLZ: 30060601  
Deutsche Apotheker- und Ärztebank  
Stichwort: La Esperanza